



**Claudia Durchschlag**  
Abgeordnete zum Nationalrat

### Liebe Freundinnen und Freunde!

In den letzten Plenarsitzungen des heurigen Jahres gab es noch eine Reihe vor Gesetzesmaßnahmen und Anträgen zu beraten und beschließen. Ein kurzer Abriss ausgewählter Themen findet sich wie gewohnt in Folge

Ich möchte zudem die Gelegenheit nutzen, **Euch und Euren Lieben stimmungsvolle und harmonische Weihnachtstage** zu wünschen **sowie das Allerbeste für 2017**

*Weihnachtliche Grüße von Eure  
Claudia Durchschlag*

### Finanzausgleich: Einstieg in den Umstieg

Der vom Nationalrat beschlossene neue Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden stellt in verschiedenen Bereichen neue finanzpolitische Weichen: Bei der Elementarbildung erfolgt die Mittelzuteilung an die Gemeinden erstmals nicht nur nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel, sondern nach Qualitätskriterien, also z.B. nach der Anzahl der zu betreuenden Kinder bzw. Gruppen oder den Öffnungszeiten. Für finanzschwache Gemeinden gibt es darüber hinaus einen neuen „Strukturfonds“. Erstmals werden auch die Länder Abgaben einheben (Wohnbauförderungsbeitrag). Mitbeschlossen wurden auch Haftungsobergrenzen für Gebietskörperschaften.

[Mehr Details >](#)



### Sozial- und Pensionspaket beschlossen

Bei seiner letzten Sitzung im heurigen Jahr hat der Nationalrat die Schwerpunkte des Pensionsgipfels vom 29. Februar 2016

## 750 Mio€ für bedarfsgerechtes Bildungsangebot

Für den **Ausbau ganztägiger Schulformen und von Ferienbetreuungsangeboten** werden in den nächsten Jahren 750 Mio.€ zur Verfügung gestellt. Gefördert werden Infrastrukturmaßnahmen und Personal im Freizeitbereich. Der Bund übernimmt zudem die Kosten für Lehrerinnen und Lehrer in den Lernzeiten für allgemeinbildende Pflicht- und höhere Schulen sowie Praxisschulen.

Die Entscheidung, wo welches Angebot umgesetzt wird, wird weiterhin vor Ort getroffen, auch außerschulische Angebote z.B. von Musikschulen oder Sportvereinen können miteinbezogen werden.

**Mehr Infos zum  
Bildungsinvestitionsgesetz >**

umgesetzt.

Enthalten ist u.a. eine **verbesserte und pensionsbegründende Anrechnung von Kindererziehungszeiten für ab 1955 geborene Frauen**, ein **Bonus für längeres Arbeiten** sowie eine **Pensionserhöhung**, die sich für 2017 aus 0,8 % Inflationsabgeltung und 100 Euro Fixbetrag für alle zusammensetzt.

**Bauern** erhalten für das 4. Quartal 2016 einen **Rabatt auf ihre Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 53%**.

Auch die Dotierung des **Pflegefonds** wurde sichergestellt. Ab 2018 sollen die Mittel dafür jährlich um 4,5% angehoben werden. Für den Ausbau von Hospiz- und Palliativangeboten wurde ein Sondertopf von jährlich 18 Mio.€ auf die nächsten fünf Jahre installiert, also gesamt 90 Mio.€.



## Anreize für E-Mobilität

Der Nationalrat hat konkrete Maßnahmen zur **Förderung der E-Mobilität** in Österreich beschlossen. So können nunmehr Parkplätze und damit verbundene Ladestationen für E-Autos durch **neue Zusatztafeln** zum Verkehrszeichen „Halten und Parken“ – mit dem Symbol eines Steckers – gekennzeichnet bzw. reserviert werden. Elektro-Autos werden künftig **Nummerntafeln mit grüner Schrift** bekommen und damit leichter identifizierbar sein. Diskutiert wird derzeit noch die temporäre Nutzung von Busspuren durch E-Autos und deren Ausnahme von Geschwindigkeits-



## Kein Verbot für Sparvereine

Das im Zuge der großen Steuerreform eingeführte Kontenregister zur Verhinderung von Geldwäsche stellt kein Verbot für Sparvereine dar, wie sie vor allem im Bereich ländlicher Wirtshäuser lange Tradition haben. Vielmehr besagt die seit 2015 geltende FMA-Sparvereinsverordnung klar, dass die Vereinsmitglieder von der dahinterstehenden Bank nicht identifiziert werden müssen.

Werden pro Mitglied und Jahr nicht mehr als 1.500€ einbezahlt, reicht es aus, wenn der Sparvereinsobmann der Bank eine Liste

Beschränkungen auf Basis des „Immissionsschutzgesetzes Luft“ (IG-L).

mit Namen, Adressen und Geburtsdaten der Mitglieder übergibt.

## Hausärzte und PHC

Im neuen, bis 2021 gültigen Finanzausgleich ist eine durchschnittliche jährliche Steigerung der Gesundheitsausgaben (ohne Langzeitpflege) von 3,4% vorgesehen. In der Diskussion um die Verteilung dieser Mittel im Bereich der Primärversorgung steht die ÖVP klar auf Seiten der Patientinnen und Patienten und unser Ziel ist, dass auch im ländlichen Raum eine qualitativ hochwertige Versorgung zur Verfügung steht. Das wird in vielen Fällen der klassische Hausarzt sein. In anderen Fällen, wo es z.T. schon schwierig ist, überhaupt Ärzte zu bekommen, wird ein Primärversorgungszentrum (Primary Health Care, PHC) – in dem es wesentlich längere Öffnungszeiten gibt, in dem nicht nur ÄrztInnen, sondern auch z.B. PhysiotherapeutInnen, PsychologInnen etc. tätig sind – die richtige Lösung sein. Ein Miteinander auf vielerlei Ebenen mit einem Mehrwert für die PatientInnen.

## Beurkundung von "Sternenkindern" ermöglicht

Künftig können Eltern auf Antrag der Frau ihre tot geborenen Kinder, auch wenn diese bei der Geburt unter 500 Gramm wiegen, freiwillig im Personenstandsregister eintragen lassen und eine eigene Urkunde ausgestellt bekommen. Diese Möglichkeit soll betroffenen Müttern und Vätern in ihrer Trauer und bei der Bewältigung einer zutiefst schmerzhaften Erfahrung helfen.



## Ein Segenswunsch fürs neue Jahr!

*Ich wünsche dir genug Sonnenschein, damit du aufrecht durchs Leben gehen kannst.*

*Ich wünsche dir genug Regen, damit du die Sonne mehr zu schätzen weißt.*

*Ich wünsche dir genug Fröhlichkeit, damit du den Mut nicht sinken lässt.  
Ich wünsche dir genug Leid, damit auch die kleinsten Freuden in deinem  
Leben größer erscheinen.  
Ich wünsche dir genug Gewinn, damit deine Bedürfnisse mehr als gestillt  
sind.  
Ich wünsche dir genug Verlust, damit du dankbar bist für das, was du  
besitzt.  
Ich wünsche dir genug Willkommensgrüße, damit du den letzten Abschied  
überstehst.*

#### **Feedback**

Ich freue mich auf Eure  
Rückmeldungen, Anregungen,  
Ideen.... Danke!

#### **Kontakt**

Mag. Evelyn Pammer  
Parlamentarische Mitarbeiterin  
01-40110-4647  
evelyn.pammer@parlament.gv.a  
t

[Abmelden](#)   [Impressum](#)   [Datenschutz](#)

Parlamentsklub der  
Österreichischen Volkspartei  
Dr.-Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

Tel.: +43 1 401 10

office@oevpklub.at  
www.oevpklub.at